

# Schießplatzordnung Bogensportakademie

- Die **Benützung der Sportanlage** samt den zugehörigen Einrichtungen ist nur Mitgliedern der Bogensportakademie, Interessierten in Begleitung eines erfahrenen Vereinsmitglieds bzw. angemeldeten Gästen gestattet.
- Das **Betreten der Sportanlage** und die Benützung der Bänke ist der Allgemeinheit bis auf Widerruf gestattet.
- Das Betreten und die Benützung der Sportanlage erfolgt auf **eigene Gefahr und Verantwortung**.
- Die Benützung der Sportanlage ist an die **Einhaltung der Platzordnung und der Sicherheitsbestimmungen** gebunden.  
*Die Kenntnis, Anerkennung und Einhaltung der Hausordnung, der Hallenordnung sowie der Sicherheitsbestimmungen für den Bogensport ist Teil deiner Pflichten als Mitglied unseres Vereins. Ebenso sind zusätzliche Bestimmungen der Vereinsleitung insbesondere aber die Anordnungen der Trainer, Instrukteure und der Übungsleiter zu beachten.*
- Jugendliche** unter 14 Jahren dürfen nur unter Aufsicht eines Erwachsenen schießen.
- Die Zielscheiben des Vereins sind nach dem Schießen wieder ordnungsgemäß zu versorgen.  
*Die Scheibenaufgaben sind nach dem Schießen wieder zu entfernen und im Ausrüstungsraum zu verwahren.*
- Der Schießplatz ist in **sauberem Zustand** zu halten.  
*Gebrauchte Auflagen, defekte Pfeile oder Bruchstücke eines Pfeiles sind in den dafür vorgesehenen Abfallsäcken zu entsorgen. Zigarettenreste gehören nicht auf den Boden, irgendjemand muss sie von dort wieder einsammeln!*
- Unfälle** auf der Sportanlage **und Beschädigungen** an den Einrichtungsgegenständen sind umgehend der Vereinsleitung und der Sportanlagenaufsicht mitzuteilen.
- Die Sportanlage ist das **gesamte Jahr** über benutzbar.
- Die Benützung von **Jagdspitzen ist verboten**.
- Die verwendeten Pfeile sollten beschriftet oder zumindest mit den Initialen des Schützen versehen sein.  
*Pfeile, die im Gras gefunden werden, legt man in den Ausrüstungsraum. Aufgrund der Beschriftung sollte es möglich sein, diese dem rechtmäßigen Besitzer wieder auszuhändigen.*
- Das Schießen ist nur auf die Zielscheiben oder 3D-Ziele der Bogensportakademie gestattet, alle anderen Scheiben oder Gegenstände dienen nicht als Ziele des Vereins.
- Beim Schießen auf die 50m- und die 70m-Zielscheiben ist in besonderem Maße **auf Passanten und Schützen im Bereich hinter und neben den Scheiben bzw. dem Pfeilfanghügel zu achten**.  
*Besondere Beachtung gilt auf unserer Sportanlage der 50m- und der 70m-Scheibe, da unmittelbar dahinter ein im Winter genutzter Eislaufbereich genutzt wird. Die Schützen haben das Schießen unverzüglich einzustellen, wenn Passanten bzw. Schützen die seitliche Gefahrenzonen betreten.*
- In der Halle, und in allen anderen Räumen der gesamten Örtlichkeit herrscht Rauchverbot.



# Sicherheitsregeln auf dem Bogenschießplatz

- ❶ **Pfeil und Bogen sind ein Sportgerät aber auch eine Waffe. Seine Handhabung erfordert daher angemessene Sorgfalt!**

*Der Bogen ist zwar ein Sportgerät, seine ehemalige Verwendung als Waffe kann er aber nicht verleugnen. Auch ohne hohes Zuggewicht und die Verwendung von Pfeilen mit Jagdspitzen sollte der Sportbogen immer auch als Waffe gesehen werden und entsprechend gilt im Umgang mit ihm angemessene Sorgfalt.*

- ❷ **Kinder und Jugendliche dürfen nur unter Aufsicht eines Erwachsenen schießen.**

*Jugendliche unter 14 Jahren dürfen nur unter Aufsicht eines Erwachsenen schießen.*

- ❸ **Anfängern ist die Benützung der Sportanlage nur in Begleitung eines Trainers, Instructors oder Übungsleiters gestattet. Sie haben dessen Anweisungen Folge zu leisten.**

*Anfänger sollten ihre ersten Versuche nur unter Anleitung eines erfahrenen Schützen unternehmen, der auch eine Ausbildungsberechtigung vorweisen kann..  
Bei Änderungen an der Ausrüstung sollten sich Anfänger von Ausbildungsberechtigten oder erfahrenen Schützen beraten lassen.*

- ❹ **Kein Schütze darf seinen Bogen mit oder ohne Pfeil ausziehen, wenn er nicht an der Schusslinie steht.**

*Ein nicht geschossener Pfeil ist vor dem Verlassen der Schusslinie wieder vom Bogen zu nehmen.*

- ❺ **Der Bogen darf mit und ohne Pfeil immer nur in Richtung zur Scheibe ausgezogen werden.**

*Niemals darf ein Pfeil senkrecht nach oben geschossen werden! Irgendwann kommt der Pfeil wieder herunter und dies mit annähernd derselben Energie, die er beim Abschuss hatte.  
Der Bogen darf auch nicht "von oben" ausgezogen werden. Insbesondere gilt dies für den Compound-Bogen, weil der Release vorzeitig auslösen kann. Ein irrtümlich vorzeitig freigegebener Pfeil ist eine unberechenbare Gefahr für den Bereich hinter dem Pfeilfanghügel.*

- ❻ **Jeder Schütze hat sich selbst zu vergewissern, dass das Schussfeld frei ist.**

*Bevor ein Schütze den Bogen in Richtung Scheibe hebt, hat er sich zu vergewissern, dass der Bereich vor, hinter und neben der Zielscheibe frei ist.  
Bei einem technischen Gebrechen, wenn etwa beim Abschuss die Nocke bricht, kann der Pfeil bis zu 80° von der geplanten Schussrichtung nach links (bei einem Rechtsschützen) bzw. rechts (bei einem Linksschützen) abweichen. Der entsprechende Freiraum ist zu berücksichtigen. Die Körpermitte des Schützen ist immer genau über der Schusslinie zu halten.  
Zu beachten ist auch, dass ein Pfeil, der eine Scheibe nur streift, noch sehr weit und in nicht vorhersehbarer Richtung weiterfliegen kann.*

- ❼ **Alle auf einem Bogenschießplatz anwesenden Personen haben darauf zu achten, nicht unvermutet in das Schussfeld eines Schützen zu geraten.**

*Wenn ein Schütze einmal hinter der Scheibe nach einem verschossenen Pfeil sucht, hat er immer die anderen Schützen darauf aufmerksam zu machen.*

- ❽ **Alle Schützen müssen gemeinsam zum Pfeile Holen / Scoren zu den Scheiben gehen.**

*Niemand darf zur Scheibe vorgehen, um seine Pfeile zu ziehen, bevor nicht alle Schützen das Schießen beendet haben.*

- **Die Visiereinstellung ist vor dem ersten Schuss und bei jedem Wechsel der Distanz zu kontrollieren.**
- **Nie den Bogen ohne eingelegten Pfeil spannen und die Sehne loslassen ("trocken schießen").**

*Er könnte sofort brechen und dadurch Verletzungen verursachen. Durch jeden derartigen Schuss verringert sich die Lebenserwartung des Bogens rapide.*

- **Der Bogen ist beim Zusammenbau sorgfältig zu kontrollieren.**

*Schlampig zusammengebaute Bögen können sich während des Schusses selbsttätig abspannen oder zerlegen. Daher sind beim Zusammenbau des Bogens insbesondere der saubere Verlauf der Sehne in den Kerben der Bogennocke und der korrekte Sitz der Wurfarme in den Aufnehmungen zu überprüfen.*

*Beim Aufspannen der Sehne auf den Bogen sollte diese jedes Mal sorgfältig auf gerissene Stränge besonders im Bereich der Mittelwicklung und der Augen untersucht werden. Zur Schonung der Sehne sollten die Ausnehmungen an den Wurfarmenden glatt sein. Auch durch ständiges Anschlagen an den Armschutz kann die Sehne durchgescheuert werden.*

- **Das Material ist regelmäßig auf Schäden zu kontrollieren.**

*Während des Schießens ist zu beachten, dass sich Wurfarme bei sehr großer Hitze verwinden oder verziehen können, und in Folge die Sehne beim Schuss vom Bogen springen kann.*

*Mittelstücke sind gelegentlich auf Sprünge an der Vorderseite im Griffbereich zu untersuchen. Nocken und Pfeilschäfte werden jedes Mal beim Zurückgehen von der Scheibe bzw. vor dem Schuss kontrolliert. Beschädigte oder aufgeweitete Nocken müssen sofort ausgetauscht werden.*

- **Die Pfeile müssen in Länge und Spinewert zum Bogen passen.**

*Die Pfeile müssen so lang sein, dass sie nicht versehentlich über die Pfeilaufgabe hinaus gezogen werden können. Zu weiche Pfeile können beim Abschuss brechen.*

- **Scoreblätter werden mindestens 2m vor der Scheibe abgelegt.**

*Um beim Bücken nach den Scoreblättern Kopf- oder Augenverletzungen durch die in der Scheibe steckenden Pfeile zu vermeiden, werden die Scoreblätter mindestens 2m vor der Scheibe abgelegt.*

- **Vorsicht beim Ziehen der Pfeile!**

*Beim Ziehen der Pfeile ist stets darauf zu achten, dass andere Personen, die unmittelbar hinter dem ziehenden Schützen stehen, durch diesen nicht gefährdet werden.*

*Es dürfen nie mehr als zwei Schützen an einer Zielscheibe gleichzeitig ihre Pfeile ziehen (außer sie ziehen zusammen an einem Pfeil, links und rechts neben den Pfeilen).*

*Nicht alle Scheiben sind immer so gut befestigt, wie sie sein sollten! Beim Ziehen der Pfeile soll mit einer Hand gegen den Dämpfer gedrückt werden, so dass ein Finger dabei das Einschussloch markiert, um ein Vorkippen des Dämpfers zu verhindern und gegebenenfalls steckengebliebene Spitzen zu lokalisieren. Werden einmal beide Hände benötigt, um einen fest sitzenden Pfeil zu ziehen, ist der Dämpfer mit Schulter oder Ellbogen zu fixieren.*

*Karbonpfeile sollen immer mit einem speziellen Pfeilzieher (einem Gummi oder anderem Schutz) aus dem Dämpfer gezogen werden, um Verletzungen an abstehenden Fasern zu vermeiden. Karbonfasern dringen leicht in die Haut ein, sind aber nur sehr schwer wieder zu entfernen und führen zu schmerzhaft eiternden Wunden!*

*Prinzipiell werden Pfeile immer ohne Zusatzbewegungen in Einschussrichtung wieder herausgezogen.*

*Bleibt einmal eine Spitze im Dämpfer zurück, ist die Spitze sofort zu entfernen, indem diese etwa mit einem intaktem Pfeil durch den Dämpfer durchgestoßen wird.*

- **Am Rasen sollte geschlossenes Schuhwerk getragen werden!**

*Speziell beim Suchen nach verschossenen Pfeilen sollte stets geschlossenes Schuhwerk getragen werden, um Fußverletzungen durch im Gras verborgene Pfeile zu vermeiden.*